

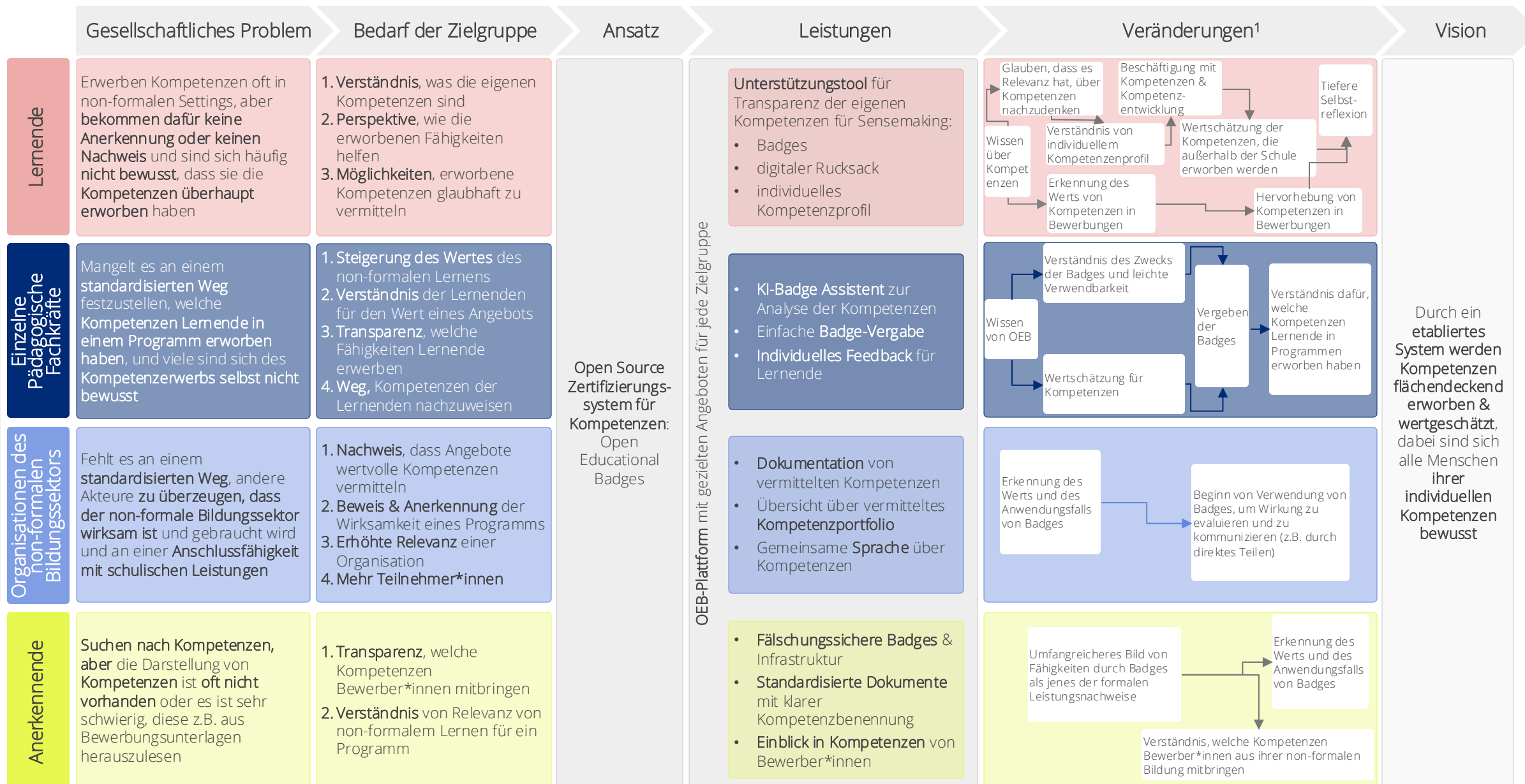


OEB Wirkungslogik

mycelia

März 2024

OEB-Wirkungslogik für externe Kommunikation (gekürzte Fassung)



OEB-Plattform mit gezielten Angeboten für jede Zielgruppe

OEB-Wirkungslogik für interne Zwecke (detaillierte Version)

OEB-Wirkungslogik (1/5): Ausgangssituation

Gesellschaftliches Problem

Lernende

- Lernende **erwerben oft in non-formalen Settings die Kompetenzen¹**, die in einer heutigen und zukünftigen Welt dringend gebraucht werden, aber sie **bekommen dafür keine Anerkennung**
- Lernende sind sich **häufig nicht bewusst**, dass sie die **Kompetenzen überhaupt erworben haben**, oder sie haben keinen Weg, die **Kompetenzen nachzuweisen**

Einzelne Pädagogische Fachkräfte

- Pädagogische Fachkräfte in der non-formalen Bildung haben **keinen standardisierten und einfachen Weg, festzustellen, welche Kompetenzen die Lernenden in dem Programm erworben haben**, oder Kompetenzen nachzuweisen und anzuerkennen
- Viele sind sich des **Kompetenzerwerbs selbst nicht bewusst**. Es fehlt an Reflexion, da es im Moment keinen Mehrwert für die Lernenden oder die Institutionen hat

Organisationen des non-formalen Bildungssektors

- Es gibt **keinen standardisierten Weg, andere Akteure** (u.a. Förderinstitutionen, potenzielle Lernende, potenzielle Fachkräfte) **zu überzeugen**, dass der non-formale **Bildungssektor wirksam ist** und gebraucht wird, u.a. deswegen werden die Angebote nicht oft genug in Anspruch genommen
- Darüber hinaus gibt es **keine Anschlussfähigkeit mit schulischen Leistungen**
- Dabei muss **jede Organisation 'das Rad neu erfinden'**, um sowohl **finanzielle als auch nicht-finanzielle Unterstützung zu bekommen**, sowie um neue Lernende und Lehrende zu gewinnen

Anerkennende

- Anerkennende **suchen nach Kompetenzen**
- Die Darstellung von **Kompetenzen ist oft nicht vorhanden** oder es ist sehr schwierig, diese aus z.B. Bewerbungsunterlagen herauszulesen

OEB-Wirkungslogik (2/5): Ausgangssituation

Ausgestaltung des Problems aus der Zielgruppensicht

Lernende

Niemand weist mir die Kompetenzen aus, die ich erworben habe (weder in der Schule noch in non-formalen Settings)

Viele reden von "(Zukunfts)Kompetenzen", aber ich weiß nicht, was sie sind und ob ich die überhaupt besitze

Außerhalb der Schule bin ich aktiv & engagiere mich, mache Dinge, die mir Spaß machen. Ob ich hier wichtige Kompetenzen erwerbe, weiß ich nicht

Einzelne Pädagogische Fachkräfte

Ich persönlich weiß, dass mein Programm Lernenden wichtige Kompetenzen beibringt, aber ich kann es nicht dokumentieren oder beweisen. Das macht es noch schwieriger, mehr Lernende zu meinem Programm zu gewinnen

Ich habe Schwierigkeiten bei der Definition von Kompetenzen, die die Lernenden in meinem Programm erwerben

Ich weiß, dass Lernende eher wegen des spannenden Inhalts zu meinem Programm kommen als wegen der zu erwerbenden Kompetenzen

Lernende schätzen den Erwerb von Kompetenzen nicht, und dementsprechend wird mein Angebot beeinträchtigt

Meine Angebote haben eine hohe Wertigkeit und ich kann als pädagogische Fachkraft individuelle Talente und Stärken im non-formalen Lernkontext viel besser fördern als in der Schule. Doch meine Angebote spielen in der Bildungsbiographie der Lernenden kaum eine Rolle

Organisationen des non-formalen Bildungssektors

Ich möchte weitere Teilnehmende für meine Organisation gewinnen

Es ist aufwändig und nicht "messbar" valide, aufzuzeigen, welche Wirkung meine Bildungsangebote erzeugen

Anerkennende

Ich weiß nicht, wie viel Wert ich auf Lernerfahrungen in non-formalen Programmen legen sollte, die Bewerber*innen in ihren Bewerbungen beschreiben

Ich habe keine Möglichkeit zu überprüfen, ob Bewerber*innen wirklich über die Kompetenzen verfügen, die sie beschreiben


Ich habe spezifische Anforderungen an Kompetenzen für potenzielle Studierende / Mitarbeiter*innen, allerdings bin ich mir nicht sicher, wie ich die Kompetenzen identifizieren kann

Bewerber*innen bewerben sich mit Noten, ich suche aber Menschen mit Kompetenzen - diese werden durch die Schulnoten nicht klar

OEB-Wirkungslogik (3/5): Ausgangssituation & Voraussetzung für Wirkung



OEB-Wirkungslogik (4/5): Voraussetzung für Wirkung

		Leistungen	
		Aktuell	Zukunft
Akteure des non-formalen Bildungssektors	Lernende	<ol style="list-style-type: none"> Unterstützungstool für Transparenz der eigenen Kompetenzen für Sensemaking <ul style="list-style-type: none"> Badges übermitteln per E-Mail (png) und als PDF Zertifikat Digitaler Rucksack mit einer Übersicht über Badges Individuelles Kompetenzprofil / Übersicht über eigene Kompetenzen / Lernpfade Erste Prototypen für Gamification der App 	<ul style="list-style-type: none"> Möglichkeit zur Selbstreflexion (Q1/Q2 '25) Badges gewinnen per Selbstanalyse (Q1/Q2 '25) Badges gewinnen durch Peer Feedback (Q3/Q4 '25) Berufsorientierung durch Badges, Anzeigen von Berufspfaden & zielgerichtete Jobmatchings (Q3/Q4 '25) Integration von sozialen Features² (Q4 '25 – Q1 '26) Anerkennung der Badges als Studienleistung ('26)
	Einzelne Pädagogische Fachkräfte	<p>OEB-Plattform mit gezielten Angeboten für jede Zielgruppe</p>  <ol style="list-style-type: none"> KI-Badge Assistent zur Analyse der Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Umwandlung von Kursbeschreibung in Badges (Fertigkeiten & Wissen) Auswahl von Kompetenzen & automatisiertes Alignment mit Kompetenzframework (KI-Tool) Möglichkeit, Kompetenzen selbst zu definieren Einfache Vergabe per E-Mail, per QR-Code oder aus bestehendem LMS (Q3 '24) Individuelles Feedback für Lernende durch flexible Kompetenznachweis-Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> Einordnung der eigenen Angebote in Abgrenzung zu anderen, vergleichbaren Angeboten ('25) Plug-In für andere Lernmanagementsysteme ('24/'25)
	Organisationen des non-formalen Bildungssektors	<ol style="list-style-type: none"> Dokumentation von vermittelten Kompetenzen (Nachweis) Übersicht über vermitteltes Kompetenzportfolio (der Bildungsorganisation) Gemeinsame Sprache über Kompetenzen (durch Kompetenzframework) 	<ul style="list-style-type: none"> Auswertungen und Analysen der eigenen Institutionen (vgl. Wirkungsanalyse) ('25) Anschlussfähigkeit über weitere Lernmanagementsystem Plug-Ins ('24/'25) Anerkennung von Open Badges von / durch andere Anbieter/ Bildungsorganisationen (Q1/Q2 '25)
	Anerkennende	<ol style="list-style-type: none"> Fälschungssichere Badges und Infrastruktur Standardisierte Dokumente mit klarer Kompetenzbenennung verknüpft mit den Inhalten der Lernangebote¹ Einblick in Kompetenzen von Bewerber*innen 	<ul style="list-style-type: none"> Plug-In für Recruitingsysteme ('25) Verknüpfung mit dem Verifiable Credentials Datenmodell durch Open Badges 3.0 ('26)

OEB-Wirkungslogik (5/5): Wirkung

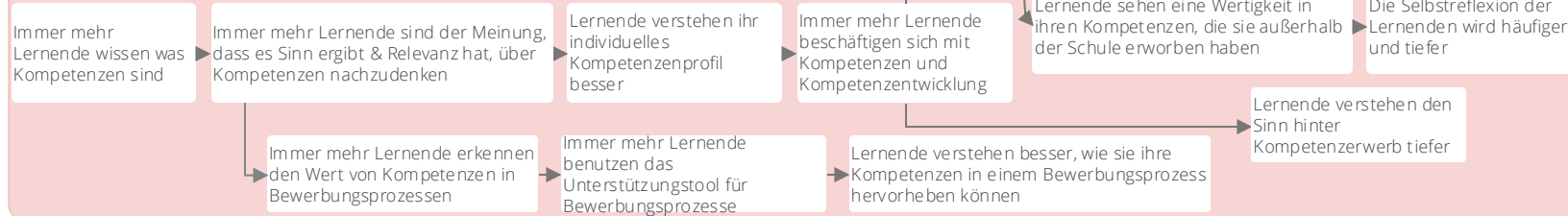
Veränderungen¹

Vision

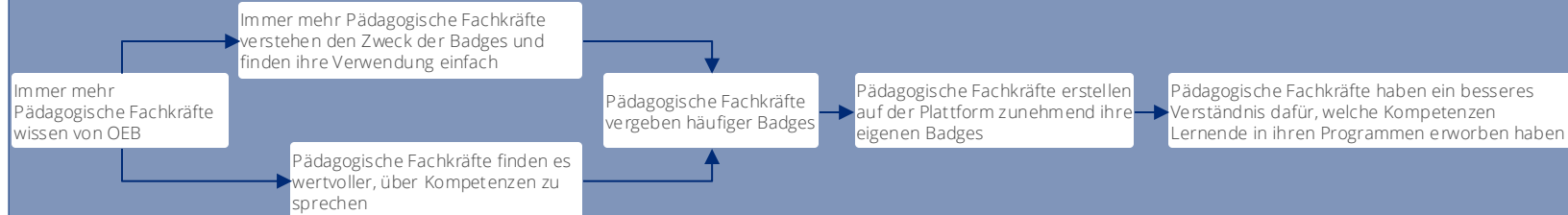
Innerhalb von ~1 Jahr

Innerhalb von 2-5 Jahren

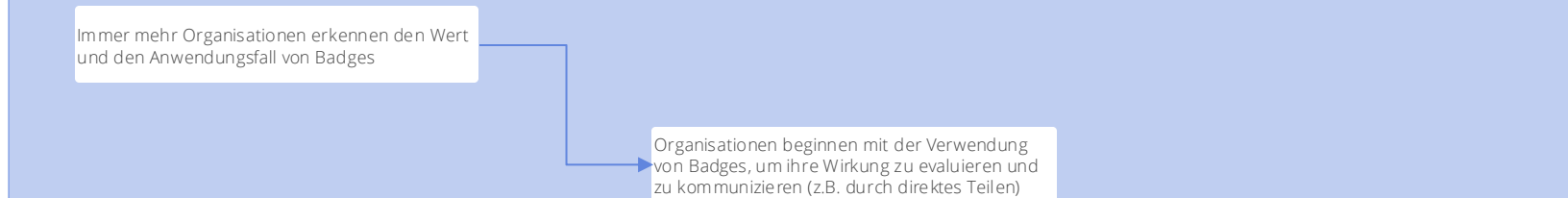
Lernende



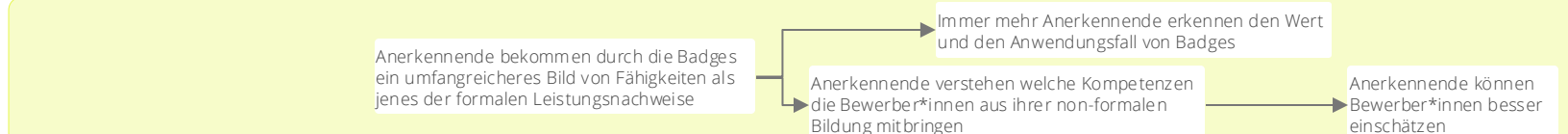
Einzelne Pädagogische Fachkräfte



Organisationen des non-formalen Bildungssektors



Anerkennende



Eine **Revolution des non-formalen Bildungssektors** findet durch die Wertschätzung des Kompetenzerwerbs statt

Alle Menschen sind sich ihrer **individuellen Kompetenzen bewusst** und wissen, wie sie **aus ihren Kompetenzen einen Mehrwert ziehen** können

Durch ein **gemeinsames und etabliertes System** für Lernende, pädagogische Lehrkräfte und Anerkennende, werden Kompetenzen **flächendeckend erworben & wertgeschätzt**



Value for Good GmbH
Französische Straße 47, 10117 Berlin, Germany
www.valueforgood.com
HRB 157107 B Amtsgericht Charlottenburg
Geschäftsführung: Clara Péron, Rayd Abu-Ayyash